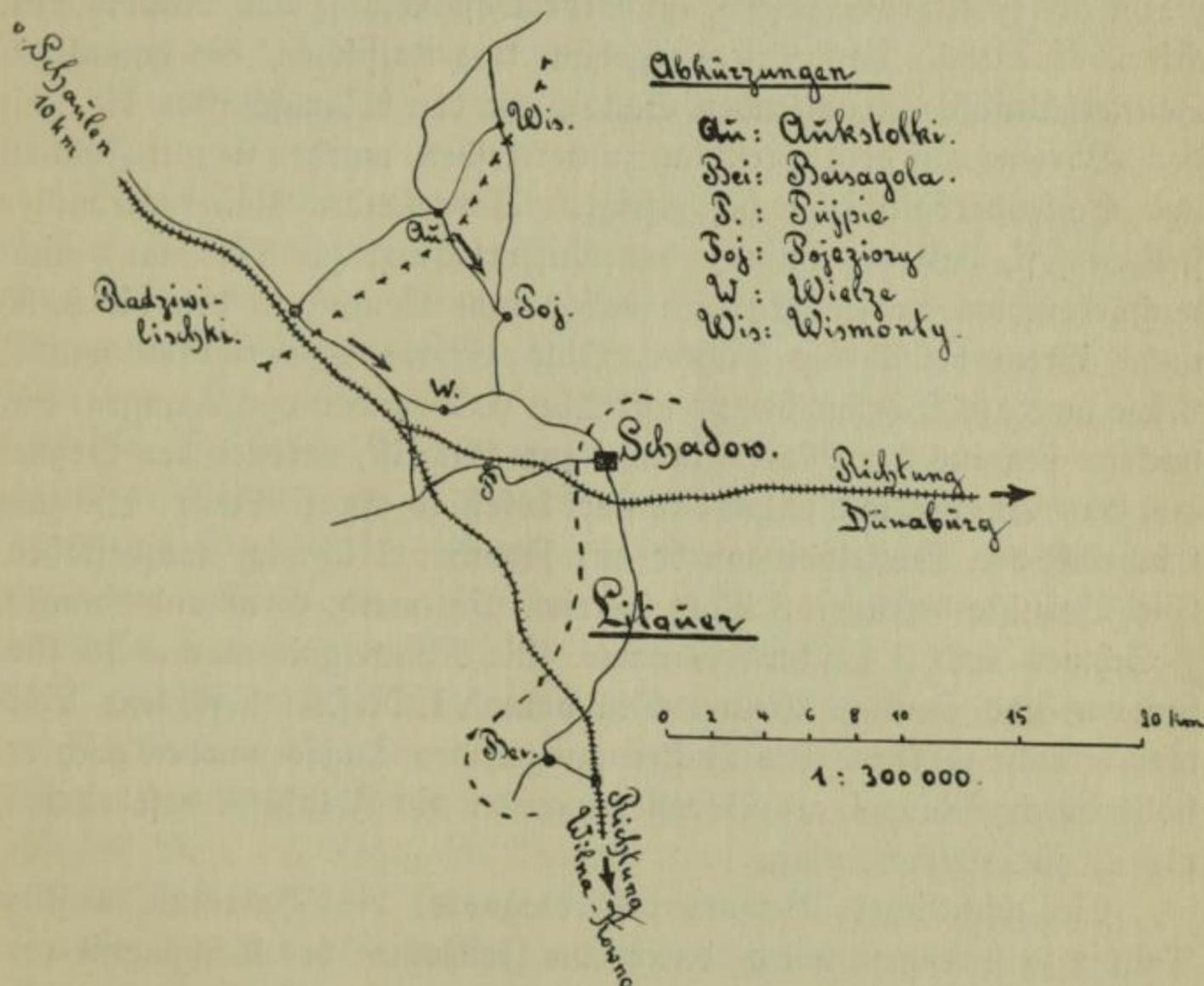


einem Angriff auf diese Sicherungen einem Vorgehen der Litauer nach Norden Halt gebieten.

Zahlreiche Meldungen von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften zum Übertritt in russische Dienste veranlaßten die Umformierung aller Detachements, derart, daß die „Russen“ in besonderen Kompagnien usw. vereinigt wurden (bei Batl. 55 die 4. Komp.).

Skizze XII.



Zu Nr. 20: Detachment Sachsen.

Im Laufe des 18. Oktober trafen Agentennachrichten ein, nach denen die litauische Armee durch Angriff von Süden her den festgesetzten Abtransport der deutschen Truppen in die Heimat verhindern und zu diesem Zweck am 20. und 21. Oktober Radziwiliſzki und die von Schaulen nach Tilsit führende Bahnlinie in Besitz nehmen wollte. Große Truppenansammlungen im Raume Beisagola—Szadow bewiesen die Richtigkeit der Nachrichten. Die Angriffsvorbereitungen richteten sich angeblich in erster Linie gegen das russische Freikorps